

Statements	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	Begründung
Überschrift Oberthema						
Sport& Freizeit Die Stadt soll Vereine und freiwillige Helfer finanziell unterstützen, damit vielfältige Sport- und Freizeitangebote bestehen bleiben.		x				Wir fördern eine vielfältige Freizeitgestaltung und halten eine finanzielle und strukturelle Unterstützung der Vereinsförderung für sinnvoll. Nichtsdestotrotz kann sich nicht jede Familie Vereinsbeiträge leisten. Daher setzen wir auf den Ausbau von kostenfreien Freizeitangeboten wie z.B. die Öffnung von Schulplätzen außerhalb der Schulzeiten. Zudem möchten wir selbstverwaltete Jugendzentren ermöglichen
Die Stadt soll auf Schulhöfen Tischtennisplatten aufstellen, um Kindern und Jugendlichen zusätzliche Bewegungsmöglichkeiten zu bieten.	x					Wir fördern niederschwellige Freizeitgestaltung durch z.B. Basketballkörbe oder Tischtennisplatten auf Schulhöfen, die auch der Öffentlichkeit außerhalb der Schulzeiten zugänglich gemacht werden sollen.
Die Stadt soll sicherstellen, dass Sporthallen für Kinder, Jugendliche und Sportgruppen zugänglich sind und genutzt werden können.	x					Wir fördern eine vielfältige und gesunde Freizeitgestaltung. Wir möchten möglichst vielen Kindern und Jugendlichen Zugang zu Sportangeboten ermöglichen.
Die Stadt soll in allen Stadtteilen kostenlose Sportangebote für Kinder und Jugendliche ermöglichen, auch während der Ferienzeiten.	x					Wir unterstützen die gezielte Förderung und den Ausbau präventiver Gesundheitsangebote (so auch Sportangebote), um frühzeitig Krankheiten vorzubeugen und das Wohlbefinden der Bevölkerung zu stärken. Wir möchten möglichst vielen Kindern und Jugendlichen Zugang zu

						Sportangebot ermöglichen, auch in den Ferienzeiten.
Die Stadt soll weitere schattige Plätze an öffentlichen Orten und Parks schaffen, um Aufenthaltsqualität und Schutz vor Sonne zu verbessern.	x					Wir möchten eine gesunde Umwelt schaffen und erhalten und die Aufenthaltsqualität vor allem in den innerstädtischen Teilen von Hennef durch Begrünung, Entsiegelung und zusätzliche Sitzgelegenheiten verbessern.
Die Stadt soll den Bau eines Schwimmbads in Hennef realisieren, um Schwimmsport und Freizeitmöglichkeiten auszubauen.				x		Wir fördern eine vielfältige Freizeitgestaltung, halten es aber aufgrund der Haushaltslage der Stadt Hennef für nicht realisierbar ein Schwimmbad zu bauen und zu finanzieren. Das schließt eine weitere Prüfung in Zukunft nicht aus. Wir haben den Bau eines Schwimmbades in dieser Legislatur prüfen lassen. Die Prüfung ergab, dass wir für das Schulschwimmen genügend Wasserflächen zur Verfügung haben.
Die Stadt soll öffentliche Plätze für Basketball und Volleyball errichten, um Sportarten mit hoher Beteiligung zu fördern.	x					Wir möchten vielfältig und niederschwellige Freizeiträume schaffen, die durch alle Jugendlichen und Kinder ohne Kosten genutzt werden können. Hierzu zählen auch Basketballkörbe und Volleyballplätze.
Die Stadt soll Wassersportvereine an der Sieg und an dem Wahnbach finanziell unterstützen, um den regionalen Wassersport zu stärken.			x			Grundsätzlich spricht unter Berücksichtigung der naturschutzrechtlichen Rahmenbedingungen nichts dagegen auch den Wassersport im Stadtgebiet zu fördern.
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	Begründung
Die Stadt soll in allen Stadtteilen neue Sportplätze bauen, um die Sportinfrastruktur zu verbessern.				x		Grundsätzlich sollten die bestehenden Sportplätze gut instandgehalten und regelmäßig erneuert werden. Für weitere Sportplätze müsste die Stadt Grundstücke ankaufen. Inwieweit Platz

						für neue Sportplätze genutzt werden kann, müsste geprüft werden.
Mobilität & Verkehr Die Stadt soll die Grünphasen an Fußgängerampeln verlängern, um das sichere Überqueren von Straßen zu erleichtern.		x				Wir setzen uns für vielfältige, klimafreundlichere und gesündere Mobilität ein und möchten in diesem Zuge auch die Sicherheit der Fußgänger*innen im Stadtgebiet erhöhen. Wir setzen uns aber auch für eine ganzheitliche Lösung in Hennef ein und plädieren für die Umsetzung des Mobilitätskonzeptes. Verlängerte Grünphasen finden wir grundsätzlich richtig, die Auswirkung auf den Gesamtverkehr muss jedoch geprüft werden.
Die Stadt soll an weiteren Straßen zusätzliche Zebrastreifen errichten, um sichere Überquerungsmöglichkeiten für Fußgänger auszubauen.		x				Wir setzen uns für vielfältige, klimafreundlichere und gesündere Mobilität ein und möchten in diesem Zuge auch die Sicherheit der Fußgänger*innen im Stadtgebiet erhöhen. Wir setzen uns aber auch für eine ganzheitliche Lösung in Hennef ein und plädieren für die Umsetzung des Mobilitätskonzeptes. Zusätzliche Zebrastreifen finden wir grundsätzlich richtig, die Auswirkung auf den Gesamtverkehr muss jedoch geprüft werden.
Die Stadt soll an stark befahrenen Straßen, wie der Frankfurter Straße, Fahrradstraßen einrichten und ausbauen, die den Radverkehr bevorzugen und die Verkehrssicherheit deutlich erhöhen.		x				Wir setzen uns für vielfältige, klimafreundlichere und gesündere Mobilität ein und möchten in diesem Zuge auch den Fahrradverkehr stärken und Fahrradfahren sicherer machen. Wir setzen uns aber auch für eine ganzheitliche Lösung in Hennef ein und plädieren für die Umsetzung des Mobilitätskonzeptes. Der Verkehrsraum soll aus unserer Sicht besser und effizienter genutzt werden, was mit der Erhöhung des Rad- und

						Fußverkehrs einhergeht. Insbesondere autofreie Wege sind für Kinder und Jugendliche besonders wichtig. Daher möchten wir ein städtisches Netz von Fahrradstraßen insbesondere für den Schüler*innenverkehr von den Wohngebieten zum Schulzentrum.
Die Stadt soll autofreie Wege schaffen, auf denen Fußgänger und Radfahrer Vorrang haben und der motorisierte Verkehr ausgeschlossen ist.	x					Wir setzen uns für vielfältige, klimafreundlichere und gesündere Mobilität ein und möchten in diesem Zuge auch den Fahrradverkehr stärken und Fahrradfahren sicherer machen. Wir setzen uns aber auch für eine ganzheitliche Lösung in Hennef ein und plädieren für die Umsetzung des Mobilitätskonzeptes. Der Verkehrsraum soll aus unserer Sicht besser und effizienter genutzt werden, was mit der Erhöhung des Rad- und Fußverkehrs einhergeht. Insbesondere autofreie Wege sind für Kinder und Jugendliche besonders wichtig. Daher möchten wir ein städtisches Netz von Fahrradstraßen insbesondere für den Schüler*innenverkehr von den Wohngebieten zum Schulzentrum.
Die Stadt soll Bus und Bahn für alle unter 18 Jahren kostenlos anbieten, um den öffentlichen Nahverkehr attraktiver zu machen.		x				Wir setzen uns für vielfältige, klimafreundlichere und gesündere Mobilität sowie die effizientere Nutzung des Verkehrsraumes ein. Hierzu gehört auch, dass wir den Ausbau eines attraktiven und bezahlbaren ÖPNVs fördern. Solange es der städtische Haushalt zulässt, halten wir einen kostenlosen Zugang zum ÖPNV für Jugendliche für sehr sinnvoll. Wir investieren als Stadt erheblich in das Deutschlandticket für Schüler*innen.

Die Stadt soll die Verkehrssicherheit rund um Schulen durch geeignete Maßnahmen wie Tempo-30-Zonen verbessern.	x					Wir setzen uns für eine höhere Verkehrssicherheit ein und plädieren für Tempo 30 in allen Wohngebieten und auf allen innerstädtischen Nebenstraßen, so auch vor allem in der Nähe der Schulen.
Die Stadt soll die Verkehrssituation auf Hauptstraßen und am Busbahnhof durch Anpassungen sicherer gestalten.	x					Wir setzen uns für eine höhere Verkehrssicherheit ein, so auch insbesondere auf den Hauptstraßen und Verkehrsknotenpunkten wie dem Busbahnhof.
Die Stadt soll die Öffnung der Fritz-Jakobi-Straße ab 16:17 Uhr für Autos prüfen und gegebenenfalls umsetzen.					x	Wir halten den autofreien Schulcampus für sicherer und plädieren auch dafür außerhalb der Schulzeiten diesen autofreien Innenstadtbereich zu erhalten, denn die Verkehrsströme funktionieren auch ohne die Öffnung der Fritz-Jakobi-Straße. Die Prüfungen sind bereits erfolgt. Verkehrsplaner raten davon ab. Auch die bauliche Umgestaltung des Schulcampus wäre so nicht möglich.
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	Begründung
Die Stadt soll untersuchen, ob der Kreisverkehr an dem Berufskolleg Hennef für Autos gesperrt werden kann, um die Verkehrsführung zu verbessern.	x					Wir plädieren grundsätzlich für eine ganzheitliche Sicht auf die Mobilität der Menschen im Stadtgebiet und halten daher eine kritische Prüfung der Autorouten durch das Stadtgebiet für sinnvoll und empfehlenswert.
Die Stadt soll in den Dörfern zusätzliche Buslinien mit regelmäßigen Fahrzeiten einrichten, um die öffentliche Mobilität zu verbessern und die Anbindung an zentrale Orte zu gewährleisten.	x					Wir setzen uns für vielfältige, klimafreundlichere und gesündere Mobilität ein und somit auch für weitere Buslinien, um die Taktung im ländlichen Raum zu verbessern.
Die Stadt soll an Schulen und öffentlichen Plätzen mehr Fahrradparkplätze schaffen, um das Radfahren zu fördern.	x					Wir möchten Fahrradmobilität fördern. Hierzu gehört z.B. auch der Bau einer Fahrradstation auf dem Place Le Pecq. Weitere Fahrradparkplätze im Stadtgebiet halten wir ebenfalls für wichtig.

Die Stadt soll Fahrradroutes für Pendler und Fahrradstraßen ausbauen, um umweltfreundliches Pendeln zu erleichtern.	x					Wir setzen uns für vielfältige, klimafreundlichere und gesündere Mobilität ein und somit auch für die Verknüpfung der städtischen Fahrradstraßen mit Radpendlerroutes ins Umland und in die Nachbarstädte ein.
Die Stadt soll den Verkehr regelmäßig messen, um die Verkehrsplanung auf aktuelle Bedürfnisse anzupassen.	x					Wir plädieren grundsätzlich für eine ganzheitliche Sicht auf die Mobilität der Menschen im Stadtgebiet. Das impliziert die Messung und Analyse des Verkehrs und auf Basis der Werte eine regelmäßige Aktualisierung des Mobilitätskonzeptes und die Umsetzung von weiteren Optimierungsmaßnahmen.
Bildung & Schule Die Stadt soll durch Projekte das demokratische Verständnis fördern und die politische Teilhabe von Schülerinnen und Schülern unterstützen	x					Wir möchten das Junge Parlament an den Sitzungen des Jugendhilfe- sowie des Schulausschusses weiterhin beteiligen und damit frühzeitig demokratische und politische Bildung ermöglichen.
Die Stadt soll an jeder städtischen Schule ausreichend Sozialarbeiter*innen beschäftigen, um Schülerinnen und Schüler bei sozialen und persönlichen Herausforderungen zu unterstützen	x					Wir setzen uns ein für gleiche Chancen auf Bildung und Teilhabe für Alle. Wir möchten daher verlässliche Schulsozialarbeit an allen Hennefer Schulen fördern.
Die Stadt soll an allen Schulen für eine moderne Ausstattung mit zeitgemäßen technischen Geräten sorgen, damit ein effektiver und zeitgemäßer Unterricht gewährleistet ist.	x					Unser Ziel ist ein gutes Bildungs- und Betreuungsangebot für alle Kinder und Jugendlichen. Wichtig ist für uns somit auch die gute digitale Ausstattung der Schulen, die wir immer eng begleiten. So haben wir darauf bestanden, dass zusätzliche Mittel aus dem Digitalpakt auch wirklich in zusätzliche Ausstattung investiert und nicht zum Stopfen von Haushaltslöchern genutzt wird.
Statements	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	Begründung

Die Stadt Hennef soll den Kinder- und Jugendförderplan deutlich aufstocken, um mehr Freizeit- und Beteiligungsangebote für junge Menschen zu ermöglichen.	x				Wir verstehen die Förderung von Jugendlichen als Querschnittsaufgabe der Verwaltung und möchten sie auch so verankert wissen. Wir möchten auch, dass Jugendliche z.B. im städtischen Kulturprogramm besser angesprochen werden.
Die Stadt soll bis 2027 alle Schultoiletten an städtischen Schulen sanieren und barrierefrei gestalten.		x			Wir stehen für Zukunftsinvestitionen und wollen in die öffentliche Infrastruktur, so auch in die Schulen, investieren. Wir unterstützen Inklusion in Schulen und Kitas. Dazu gehört auch, dass Schultoiletten barrierefrei gestaltet werden im Zuge der Schulsanierungen. Das Ziel 2027 wird sich aber aufgrund der Haushaltslage ehrlicherweise nicht einhalten lassen.
Die Stadt soll ab Klasse 9 alle Schulen mit einheitlichen Tablets ausstatten, um digitales Lernen zu ermöglichen.	x				Unser Ziel ist ein gutes und zukunftsorientiertes Bildungs- und Betreuungsangebot für alle Kinder und Jugendlichen. Gleiche Chancen und Zugang für alle zu digitalen Anwendungen, unabhängig vom Einkommen der Eltern, stehen für uns hier an erster Stelle.
Die Stadt soll alle Klassenräume mit Beamer und PCs ausstatten, um zeitgemäßen Unterricht zu fördern.	x				Wir möchten weiterhin in die Schulen investieren und eine gute digitale Ausstattung sichern. Stationäre Rechner werden momentan in allen Schulen durch Lehrer*innen-Endgeräte ersetzt.
Die Stadt soll Schulcampus-Projekte unterstützen, die Kooperationen zwischen Schulen, Bibliotheken und Jugendzentren stärken.	x				Wir möchten das Miteinander in Hennef fördern. Hier stehen wir insbesondere ein für Projekte, die schon in der Jugendzeit Integration und Inklusion im Fokus haben.
Die Stadt soll aktiv Erinnerungsarbeit in Schulen und bei freien Trägern der Jugendhilfe fördern.	x				Unsere Geschichte ist wichtig, um daraus zu lernen und eine demokratische Haltung zu entwickeln gegen Diskriminierung und

						Ausgrenzung. Wir halten daher Erinnerungsarbeit für essentiell in einer guten Allgemeinbildung.
Die Stadt soll die Internetverbindung an Schulen verbessern, damit digitaler Unterricht stabil und flächendeckend möglich ist.	x					Freier Zugang zum Internet ist Grundvoraussetzung für gutes Lernen in der heutigen digitalen Welt und fördert Chancengerechtigkeit. Digitale und hybride Lernformate die gut funktionieren, weil die Schulen mit ausreichend Technik und Internetzugang ausgestattet sind, sind uns daher ein wichtiges Anliegen.
Umwelt & Nachhaltigkeit Die Stadt soll regelmäßig autofreie Tage organisieren, um Umweltbewusstsein zu stärken und Emissionen zu reduzieren.	x					Wir halten autofreie und verkehrsberuhigte Tage für eine gute Möglichkeit, um den Bürger*innen von Hennef zu zeigen, dass Mobilität auch anders funktioniert.
Die Stadt soll grüne Brücken für Tiere und Pflanzen errichten, um Biotope zu vernetzen und die Artenvielfalt zu fördern.		x				Wir möchten mehr Begrünung und fördern Artenvielfalt, gesunde Wälder und Gewässer. Hierzu gehören grundsätzlich auch grüne Brücken. Inwieweit die Stadt selbst hier tätig werden kann und wo solche Brücken sinnvoll wären gilt es zu prüfen.
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	Begründung
Die Stadt soll ausreichend Mülleimer für Recycling und Pfand aufstellen und die Mülltrennung fördern.	x					Unser Ziel ist die Schaffung und der Erhalt einer gesunden Umwelt. Wir haben uns in diesem Zuge bereits mehrfach für ein integriertes und digitales Mülleimerkonzept eingesetzt. Wir setzen uns auch weiter für Müllvermeidung und Recycling ein.
Die Stadt soll Grünflächen erhalten und für alle Bürgerinnen und Bürger frei zugänglich machen.	x					Wir setzen uns ein für die Entsiegelung und Begrünung von öffentlichen und privaten Flächen. Wiesen, Parks und Wälder sind ein Allgemeingut, was es zu erhalten und allen zugänglich zu machen gilt.

Die Stadt soll sich aktiv mit Partnerstädten z. B. in den USA im Bereich Klimaschutz austauschen und voneinander lernen.			x			Starke Partnerschaften und voneinander lernen halten wir für sehr sinnvoll. Es gilt aber auch zu prüfen, ob Partnerstädte überhaupt die Werte der Hennefer Bürger*innen vertreten, bevor eine solche Partnerschaft angestrebt und ausgebaut wird. In Zeiten der Klimakrise muss auch kritisch hinterfragt werden, ob Partnerschaften die Flugreisen erfordern, mit öffentlichen Geldern gefördert werden sollten.
Die Stadt soll Projekte zur Müllvermeidung und zum Recycling fördern und unterstützen.	x					Unser Ziel ist die Schaffung und Erhalt einer gesunden Umwelt. Wir haben uns in diesem Zuge bereits mehrfach für ein integriertes und digitales Mülleimerkonzept eingesetzt. Wir setzen uns auch weiter für Müllvermeidung und Recycling ein.
Die Stadt soll erneuerbare Energien wie Solar- und Windkraft verstärkt in kommunalen Gebäuden und Projekten einsetzen.	x					Wir möchten im gesamten Stadtgebiet regenerative Energien einsetzen, um klimafreundlicher und unabhängiger vom Weltmarkt zu werden. Insbesondere öffentliche Gebäude und Flächen sollen klimafreundlich werden.
Beteiligung & Mitbestimmung Die Stadt soll das Junge Parlament regelmäßig in Entscheidungsprozesse einbeziehen und seine Arbeit unterstützen.	x					Wir möchten das Junge Parlament an den Sitzungen des Jugendhilfe- sowie des Schulausschusses weiterhin beteiligen und damit frühzeitig demokratische und politische Bildung ermöglichen. Uns ist die Teilhabe der Jugendlichen an den politischen Entscheidungsprozessen, die über ihre Zukunft entscheiden, sehr wichtig.
Die Stadt soll eine Internetplattform einrichten, auf der Jugendliche ihre Meinung äußern und sich beteiligen können.	x					Bürgernähe, Offenheit und Transparenz sind Markenzeichen Grüner Politik. Für uns haben insbesondere Kinder und Jugendliche ein Recht darauf ihre Meinung zu äußern und aktiv

						mitzuentcheiden. Für alle soll die Kommunikation mit der Stadtverwaltung einfach und effizient sein.
Die Stadt soll Kinder und Jugendliche bei Bauprojekten, die sie betreffen, aktiv mitentscheiden lassen.	x					Uns ist die Teilhabe der Jugendlichen an den politischen Entscheidungsprozessen, die über ihre Zukunft entscheiden, sehr wichtig. Als Hauptbetroffene eines Schulneubaus oder einer -sanierung ist es essentiell die Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen zu erfassen und mit in die Projektentwicklung einfließen zu lassen.
Die Stadt soll Jugendgruppen stärken, um deren Mitwirkung an kommunalen Themen zu fördern.	x					Wir ermöglichen selbstverwaltete Jugendzentren und unterstützen insbesondere Jugendgruppen die kommunal mitwirken möchten.
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	Begründung
Sicherheit & Zusammenleben Die Stadt soll die Beleuchtung an Schulwegen und in Parks verbessern, um die Sicherheit insbesondere in den Abendstunden zu erhöhen.		x				Wir möchten, dass unsere Kinder und Jugendlichen sicher sind und halten daher eine Ausleuchtung von Schulwegen in den Abendstunden für wichtig. Wir setzen uns aber auch dafür ein, dass in der Nacht zu Stunden in denen die Bürger*innen von Hennef nicht mehr unterwegs sind, im Stadtgebiet Energie zu sparen und Straßenbeleuchtung zu reduzieren. Davon ausgenommen sind sicherheitsrelevante Beleuchtungen an Übergängen etc.
Die Stadt soll die Straßenbeleuchtung nachts ausbauen und verbessern, damit sich alle Menschen sicher fühlen.				x		Wir möchten selbstverständlich, dass sich alle Menschen in Hennef sicher fühlen. Wir setzen uns aber auch dafür ein, dass in der Nacht zu Stunden in denen die Bürger*innen von Hennef nicht mehr unterwegs sind, im Stadtgebiet Energie zu sparen und Straßenbeleuchtung zu reduzieren. Davon

					ausgenommen sind sicherheitsrelevante Beleuchtungen an Übergängen etc. Das heißt, in unserem Fokus steht eine bedarfsgerechte Straßenbeleuchtung.
Die Stadt soll in Schulen und Jugendzentren Programme gegen Drogenmissbrauch und Gewalt durchführen.	x				Wir halten Programme gegen Drogenmissbrauch und Gewalt sowie Aufklärung für wichtig, um die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen zu erhöhen. Wir setzen uns in diesem Zuge auch für Selbstbehauptungs- und Kommunikationstrainings für Jugendliche ein, um sie darin zu unterstützen, selbstbewusst und respektvoll miteinander umzugehen. Wir möchten Fortbildungen für städtische Mitarbeiter*innen und andere öffentliche Institutionen zu verschiedenen Diversitätsthemen anbieten und fördern Maßnahmen gegen Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Geschlechtsidentität oder sexueller Orientierung in allen kommunalen Bereichen.
Die Stadt soll an stark genutzten Fahrradwegen Notfallstationen mit Werkzeugen und Erste-Hilfe-Material bereitstellen.	x				Wir möchten die Fahrradmobilität stärken und sicherer machen. Wir halten daher Notfallstationen mit Werkzeug und Erste-Hilfe-Material für wichtig.
Die Stadt soll Nachtbuslinien für Jugendliche einrichten, um sichere Mobilität auch zur später Stunde zu gewährleisten.	x				Wir setzen uns auf Kreisebene dafür ein, dass Nachtbusse und AST in den Randzeiten ausgebaut werden.
Die Stadt soll mehr Sozialarbeiter einstellen, die wohnungslose Menschen beraten und unterstützen.	x				Wir möchten, dass in Hennef mehr bezahlbarer Wohnraum entsteht und Sozialwohnungen ausbauen. Wohnungsnot muss ernst genommen und aktiv bekämpft sowie Transparenz geschaffen werden z.B. durch den qualifizierten Mietspiegel.

						Die Unterstützung der Stadt bei der Wohnungssuche halten wir für wichtig. Dafür ist auch eine ausreichende ausgestattete Sozialarbeit wichtig.
Aufenthalt & Lebensraum Die Stadt soll in Parks und Grünanlagen kostenfreies WLAN bereitstellen, um den Aufenthaltsort attraktiver zu machen.		x				Wir möchten den digitalen, barrierearmen und kostenfreien Zugang zum Internet stärken und halten einen Ausbau im innerstädtischen Bereich für sinnvoll. Es gilt aber auch zu hinterfragen, ob wir nicht in Parks und Grünanlagen analoge Inseln beibehalten wollen, sodass Zeit in der Natur ohne digitale Anwendungen ermöglicht und gefördert wird.
Die Stadt soll kostenlose und barrierefreie öffentliche Toiletten weiter ausbauen.	x					Für das Wohlbefinden der Bürger*innen und Besucher*innen ist es essentiell, öffentliche Toiletten anzubieten. Wir möchten eine inklusive Stadtgesellschaft und fördern daher auch die Barrierefreiheit an allen öffentlichen Plätzen und in öffentlichen Gebäuden. In der Inklusionskommission haben wir in den letzten Jahren parteiübergreifend an diesem Thema gearbeitet.
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	Begründung
Die Stadt soll Spielplätze sicherer gestalten und altersgerechte sowie attraktive Spielgeräte installieren.	x					Wir möchten sichere und gesunde Bewegungsräume und Spaß in allen Altersklassen fördern. Hierzu gehört auch der bedarfsgerechte Ausbau von Spielplätzen.
Die Stadt soll regelmäßige Treffen zwischen Politik und Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, um den Dialog zu fördern.	x					Der Austausch mit den Hennefer Bürger*innen ist uns ein wichtiges Anliegen. Das Austauschformat des Speed-Debating mit Hennefer Schüler*innen ist ein großartiges Format, das sicherlich auch für

					Erwachsene in angepasster Form eine Möglichkeit für Austausch bieten könnte.
Die Stadt soll den Ausbau von Kindertagesstätten kontinuierlich vorantreiben, um Betreuungsplätze zu erhöhen	x				Die Betreuungssicherheit ist essentiell für Familien und vor allem für berufstätige Frauen und Alleinerziehende. Wichtig ist eine verlässliche Betreuung, mit gut ausgebildetem Fachpersonal. Der Ausbau von Kitas muss daher zwar weiter gefördert werden und Personaleinstellungen in Kitas von Einstellungssperren ausgenommen bleiben, aber zunächst müssen die vorhandenen Kitas mit ausreichendem Personal versorgt werden.
Digitale Lebenswelt & Medien Die Stadt soll ein Projekt fördern, bei denen ältere Jugendliche jüngeren den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Geräten vermitteln.	x				Sicherer und verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Geräten ist uns wichtig. Altersübergreifendes Peer-Learning halten wir für sinnvoll und realitätsnaher als andere Formate und würden so ein Projekt gerne unterstützen.
Die Stadt soll die kommunale Förderung von Medienkompetenz ausbauen, um Kinder und Jugendliche vor Gefahren im digitalen Raum zu schützen.	x				Die Sicherheit unserer Jugendlichen und Kinder ist uns besonders wichtig, auch im digitalen Raum. Die Medienkompetenz muss frühzeitig gestärkt werden, um sie zu schützen. Gute Bildung inkludiert auch ein altersgerechtes Vorbereiten auf die digitale Welt.
Die Stadt soll digitale Projekte fördern, die Demokratieverständnis und politische Beteiligung stärken.	x				Wir wollen mehr Demokratie wagen und die Bürger*innen verstärkt an lokalen Entscheidungsprozessen beteiligen. Die Einbindung der gesamten Bürgerschaft in die lokalen Entscheidungsprozesse ist und bleibt ein wichtiges Element Grüner Kommunalpolitik. Bürgernähe, Offenheit und Transparenz sind Markenzeichen Grüner Politik.

Die Stadt soll Aufklärungsprojekte unterstützen, die den verantwortungsvollen Umgang mit sozialen Medien fördern und dabei helfen Fake News zu erkennen.	x					Wir wollen eine transparente Stadtverwaltung, die aufklärt darüber was sie tut für die Stadt und ihre Bürger*innen. Wir möchten, dass an den Schulen Medienkompetenz gefördert und Aufklärungsarbeit zu den Gefahren der digitalen Welt umgesetzt wird. Insbesondere das Erkennen von Fake News und das Erlernen “digitaler Lesekompetenz” sind Demokratie fördernde Grundlagen, die auch außerhalb von Schule gefördert werden sollten.
Inklusion Die Stadt soll Freizeitgruppen, in denen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam teilnehmen können, finanziell unterstützen.	x					Wir stehen für ein vielfältiges Hennef und stärken Inklusion und Integration. Wir fördern ein abwechslungsreiches und inklusives Freizeitprogramm für alle Altersklassen und vielfältige Interessen.
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	Begründung
Die Stadt soll verstärkt Symbole einsetzen, um wichtige Informationen für alle Menschen verständlicher zu machen.	x					Grüne denken inklusiv, wir möchten alle Menschen, alte Menschen, Menschen mit Einwanderungsgeschichte oder mit Behinderung darin unterstützen, selbstbestimmt und würdevoll in Hennef zu leben. Der verstärkte Einsatz von Symbolen ist hierbei hilfreich.
Die Stadt soll öffentliche Einrichtungen durch den gezielten Einsatz von Symbolen und Farben besser kennzeichnen, damit sich alle Menschen leichter orientieren und die richtigen Orte finden	x					Grüne denken inklusiv, wir möchten alle Menschen, alte Menschen, Menschen mit Einwanderungsgeschichte oder mit Behinderung darin unterstützen, selbstbestimmt und würdevoll in Hennef zu leben. Der verstärkte Einsatz von Symbolen und Farben ist hierbei hilfreich.

Die Stadt soll in städtischen Gebäuden Wegweiser in leichter Sprache anbringen, um Orientierung für alle zu erleichtern.	x				Grüne denken inklusiv, wir möchten alle Menschen, alte Menschen, Menschen mit Einwanderungsgeschichte oder mit Behinderung darin unterstützen, selbstbestimmt und würdevoll in Hennef zu leben. Die verstärkte Nutzung leichter Sprache ist hierbei hilfreich.
Die Stadt soll den Ausbau eines inklusiven Sportangebots durch finanzielle Zuschüsse an Vereine fördern.	x				Wir stehen für ein vielfältiges Hennef und stärken Inklusion und Integration. Wir fördern ein abwechslungsreiches und inklusives Sportprogramm für alle Altersklassen und vielfältige Interessen.
Die Stadt soll Unternehmer unterstützen, inklusive Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten.	x				Wir unterstützen gezielt Unternehmen mit Nachhaltigkeitsschwerpunkten. Das bedeutet auch, dass besonders soziale und inklusive Unternehmen gefördert werden sollen. Darüber hinaus sollte die Stadt selbst mit gutem Beispiel voran gehen und weiterhin inklusive Arbeitsplätze schaffen und erhalten.
Die Stadt soll Inklusionsprojekte fördern und weiterentwickeln.	x				Wir stärken Inklusion und finden, dass die Stadt Projekte fördern soll.
Die Stadt soll Aktionen für Barrierefreiheit planen und durchführen.	x				Wir stärken Inklusion und finden, dass die Stadt im Rahmen ihres Wirkungsbereichs Vorbild sein muss und aktiv Aktionen für Barrierefreiheit planen und durchführen sollte. In der Inklusionskommission haben wir in den letzten Jahren aktiv mit an diesen Themen gearbeitet.

Bitte platzieren Sie hier das Logo ihrer Partei. Dieses werden wir im finalen Tool entsprechend einfügen: